

richtenübermittlung, besorgten Lebensmittel, klebten Flugblätter und zerstörten die Telegrafenerleitungen des Feindes.

Nach der Kapitulation Italiens (September 1943) besetzte die faschistische deutsche Armee das Land. Die albanischen Patrioten kämpften jetzt gegen sie, mit glühendem Haß, heldenhaft und opferbereit.

Bei Beginn der Sommeroffensive 1944 zählte die nationale Befreiungsarmee 70 000 Kämpfer. Mit dem Sieg über den letzten Stützpunkt der Faschisten, die nordalbanische Stadt Shkodra, am 29. November 1944, war endgültig das Land befreit. (Zwei Divisionen der albanischen Volksbefreiungsarmee kämpften noch weiter an der Seite der jugoslawischen Partisanen und unterstützten sie in ihrem Kampf gegen die Hitler Tyrannie.) Das albanische Volk hatte zum ersten Male in seiner Geschichte einen vollen Sieg errungen. Es war Herr über sein Land geworden!

Der 1. Antifaschistische Kongreß der Volksbefreiungsräte am 24. 5. 1944 in Permeti war für Albanien von historischer Bedeutung. Hier wurden von den Vertretern des Volkes die Grundlagen der künftigen Staatsmacht und des Staatsaufbaues festgelegt. In der unter Führung der Partei im nationalen Befreiungskampf geborenen Massenorganisation des Landes, der Demokratischen Front, verkörperte sich der Block der Kommunisten und Parteilosen.

Am 2. Dezember 1945 fanden die ersten Wahlen auf demokratischer Grundlage zur Volksversammlung statt. Mit überwiegender Mehrheit wurden die Kandidaten der Demokratischen Front gewählt. Die Volksversammlung rief am 11. Januar 1946 Albanien zur Volksrepublik aus! Am 14. März 1946 nahm sie die erste wahrhaft demokratische Verfassung des Landes an.

Die Volksmacht befreite zuerst die Wirtschaft von den Fesseln des aus- und inländischen Kapitals. In den Jahren 1945 bis 1947 wurden entscheidende Reformen durchgeführt. So wurden sämtliche Industrieunternehmen, die Post, die Banken usw. in Volkseigentum überführt und staatliche Wirtschaftsunternehmen gegründet. Die Volksregierung legte die planmäßige Entwicklung der Wirtschaft

fest. Gleichzeitig half die Sowjetunion, die durch den Krieg zerstörten Betriebe modern einzurichten. Diese bildeten, ebenso wie die neuen, großen Fabriken und Kombinate, die mit Unterstützung der Sowjetunion und der volksdemokratischen Länder aufgebaut wurden, die Grundlage der sozialistischen Industrie.

Der 1. Kongreß der Kommunistischen Partei Albanien (hier erfolgte ihre Umbenennung in: Partei der Arbeit) im November 1948 beschloß den planmäßigen Aufbau der Grundlagen des Sozialismus. Im Juli 1949 bestätigte die Volksversammlung den Zweijahrplan. Mit seiner erfolgreichen Durchführung waren ökonomisch und politisch Voraussetzungen geschaffen worden, um zu einer langfristigen Planung der Volkswirtschaft überzugehen. Der erste Fünfjahrplan (1950—1955) stellte das Ziel: Albanien in ein modernes Industrieland zu verwandeln. Wie erfüllte das albanische Volk diese Aufgabe?

#### Die ersten Eisenbahnlinien

Vor dem Krieg befanden sich 75,6 Prozent aller Industrieunternehmen in den Händen ausländischer Gesellschaften. Die gemischten albanisch-ausländischen Gesellschaften besaßen 22,6 Prozent aller Betriebe, und nur 1,8 Prozent war im Besitz albanischer Unternehmer. Außer den Bergbau- und Erdölunternehmen zählte man etwa 47 kleinere Betriebe, die Olivenöl, Teigwaren, Seife, Tabakwaren u. a. herstellten. Außerdem gab es kleinere Gerbereien sowie Textil- und Schuhmanufakturen.

Nachdem die revolutionären Reformen in der Wirtschaft durchgeführt waren, bestanden drei sozialökonomische Formationen: der sozialistische Sektor; der Sektor der kleinen Warenproduzenten; der kapitalistische Sektor. Der sozialistische Sektor umfaßt alle Betriebe des Staates und der Genossenschaften. Sein Anteil an der gesamten Industrieproduktion betrug 1952 bereits 99 Prozent. Der Anteil des sozialistischen Sektors am Einzelhandel betrug im gleichen Jahre etwa 84 Prozent. Der Sektor der kleinen Warenproduzenten umfaßt die Wirtschaften der werktätigen Einzelbauern und die Handwerker. Der Anteil des von den werktätigen Einzelbauern bebauten Bodens beträgt etwa 80 Prozent. Zum kapitalistischen Wirt-